

Ländlicher Raum, Donnerstag, 26. März 2015

Hessischer Demografie-Preis ausgeschrieben



Der Hessische Demografie-Preis geht in eine neue Runde – zum sechsten Mal zeichnet die Hessische Staatskanzlei Projekte und Initiativen aus, die mit Phantasie und Mut die Herausforderungen unserer Zeit annehmen und anderen ein gutes Beispiel geben. Wie schon im vergangenen Jahr steht der ländliche Raum im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf Bewerbungen aus den Bereichen:

Jugend

In Ihrem Ort sind Jugendliche aktiv und begeistert. Sie sind Teil einer lebendigen Dorfgemeinschaft, setzen eigene Projekte um und bringen sich konstruktiv in die Dorfentwicklung ein. Sie werden von allen Generationen wertgeschätzt und fühlen sich zugehörig, weil sie spüren, dass ihre Anliegen ernst genommen werden und sich in konkreten Vorhaben im Ort wiederfinden. Wie erreichen Sie das? Ob Jugendhaus, Jugendparlament, Generationenhilfe oder piffige Ideen im Vereinsleben – zeigen Sie uns, mit welchen Projekten Jugendliche in Ihrem Ort zum Bleiben, zum Engagement für ihren Ort und zum Wiederkommen nach der Ausbildung bewegt werden!

Fachkräfte und Familienfreundlichkeit

Viele Unternehmen im ländlichen Raum setzen gute Ideen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf um oder entwickeln individuelle Angebote, um Fach- und Nachwuchskräfte zu gewinnen. Das motiviert junge Menschen, eine berufliche Karriere auf dem Land anzustreben und dort zu leben. Ob Kontakte zwischen Betrieben und Schulen, Rückkehrer-Angebote oder andere individuelle Lösungen – sprechen Sie die Betriebsinhaber in Ihrem Ort an: Auch diese sind aufgerufen, ihre neuen Ideen und Modelle dazu einzureichen.

Innenentwicklung und Wohnen

In vielen Orten stehen Häuser leer. Wie geht Ihr Dorf damit um? Bringen Sie neues Leben in leerstehende Gebäude? Beteiligen Sie daran Jugendliche oder Zugewanderte oder lösen Sie das Problem durch gezielte Innenentwicklung? Bewerben Sie sich jetzt mit Ihren Projekten zum Thema Leerstand um den Hessischen Demografie-Preis! Oder setzen Sie Modelle zu neuen Wohnformen oder zur Barrierefreiheit in Ihrem Dorf um, die das Leben auf dem Land lebenswert machen? Gemeinschaftliches oder betreutes Wohnen, Pflegewohngruppen,

Ambient Assisted Living ... Welche guten Ideen haben Sie gefunden, damit junge und alte Menschen gerne in Ihrem Ort wohnen?

Grundversorgung

Läden und Gasthäuser schließen, der Arzt geht in Rente – was tun Sie dagegen? Gründen Sie Initiativen für Dorfläden, Bestellsysteme, mobile Einkaufsgelegenheiten, medizinische Betreuung oder andere Dienstleistungsangebote? Bewerben Sie sich jetzt mit Ihren innovativen Projekten zur Versorgung der Dorfbewohner!

Mobilität

Die Wege auf dem Land sind weit. Wie bleiben Jung und Alt in Ihrem Ort mobil und können unkompliziert in die nächste größere Stadt, zu Freunden, zur Ausbildung oder zum Arzt fahren? Ob Car-Sharing, (Elektro-)Dorf-Auto, Fahrdienste für Schüler und Rentner – reichen Sie Ihre eigenen Modelle zu diesem Thema ein!

Infrastruktur

Gestalten Sie kreative Infrastruktur- oder Kulturprojekte, die Ihrem Ort eine besondere Identität geben? Das können z.B. innovative Betreuungsangebote für Kinder, Begegnungsstätten, Kulturangebote oder Gemeinschaftsprojekte sein, von denen alle Generationen und verschiedene Nationen profitieren, sodass sie sich in Ihrem Dorf wohl fühlen und gern bleiben. Zeigen Sie, was Ihren Ort einzigartig macht! Zum Thema Infrastruktur sind auch neue technische Lösungen gefragt, z.B. zur Wasserver- oder Abwasserentsorgung. Bewerben Sie sich mit Innovationen, die ein kostengünstiges Angebot für weniger Einwohner gewährleisten!

Senioren

Versorgung und Teilhabe sind für ältere Menschen wichtige Bestandteile des Alltags. Wie werden Sie diesen Bedürfnissen in Ihrem Ort gerecht? Mit generationenübergreifenden Aktivitäten, neuen Modellen für die Tagespflege oder anderen Projekten, die die Qualitäten und Freiheiten des Alters nutzen und einen Beitrag zum Zusammenleben leisten? Wie ermöglichen Sie es älteren Menschen, in Ihrem Ort möglichst lange selbstbestimmt im vertrauten Umfeld zu leben?

Patentrezepte und Standardlösungen gibt es nicht, aber viele erfolgreiche Beispiele – Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem Projekt!

Bewertungskriterien

Für den Hessischen Demografie-Preis sind neue Ideen gefragt. Die Neuartigkeit kann sich auch in Einzelaspekten ausdrücken. So kann ein Projekt neue Angebote machen oder neue Zielgruppen ansprechen, an die man bisher nur selten gedacht hat. Sind die Projektpartner Gruppen oder Initiativen, die bisher noch nie zusammen gearbeitet haben, dann ist auch das ein neuer Weg – „neu“ kann also auch die Kombination der mitwirkenden Partner sein oder die Art, wie sie zusammenarbeiten. Auch die Art und Weise der Projektfinanzierung kann neue Ansätze aufzeigen, zum Beispiel wenn es gelungen ist, Mittel zu aktivieren, die bisher nur in wenigen Fällen genutzt wurden.

Mit dem Hessischen Demografie-Preis sollen Projekte und Initiativen ausgezeichnet werden, die ein Beispiel geben und zur Nachahmung anregen. Daher ist es wichtig, dass die Projekte nicht nur unter den jeweiligen örtlichen Voraussetzungen gelingen, sondern dass sie sich auch auf andere Orte übertragen lassen.

Die eingereichten Projekte sollen ein nachhaltiges Engagement beinhalten. Einmalige Aktionen wie ein Dorffest, eine Ausstellung oder eine Werbeaktion sind für den Hessischen Demografie-Preis nicht geeignet. Organisation und Finanzierung der Projekte sollen so angelegt sein, dass von einem dauerhaften Bestand ausgegangen werden kann. Wenn die Projekte in einem konzeptionellen Rahmen stehen, sollte dieser in der Bewerbung benannt

werden. Alle Projekte und Initiativen, die mit dem Hessischen Demografie-Preis ausgezeichnet werden, müssen einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität auf dem Land leisten. Bei der Bewertung der eingereichten Projekte werden daher folgende Kriterien berücksichtigt:

- Innovationsgehalt
- Übertragbarkeit
- Nachhaltigkeit

Teilnahmevoraussetzungen

Die Projekte müssen in Städten und Gemeinden im ländlich geprägten Raum in Hessen durchgeführt werden. Projekte z.B. in Frankfurt am Main, Kassel oder Darmstadt fallen daher nicht darunter. Sie müssen sich bereits in der Umsetzung befinden.

Das Preisgeld muss für ein örtliches Demografie-Projekt verwendet werden. Die Bewerber müssen damit einverstanden sein, dass die Angaben zum Projekt im Rahmen der Pressearbeit der Hessischen Staatskanzlei verwendet werden und das Projekt als beispielgebende Initiative veröffentlicht werden darf. Projekte, die bereits mit dem Hessischen Demografie-Preis ausgezeichnet wurden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigte

Bewerbungen um den Hessischen Demografie-Preis 2015 können von Kommunen, Vereinen, Stiftungen, Genossenschaften, Initiativen, Kirchen, gemeinnützigen Einrichtungen, Unternehmen und anderen Organisationen eingereicht werden.

Auswahlverfahren und Preise

Für die Auswahl der Preisträger ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen. Zunächst erfolgt eine schriftliche Bewerbung. Aus dem Kreis der Bewerber wird die Jury Projekte für den Hessischen Demografie-Preis nominieren. Im zweiten Schritt stellen die Nominierten ihre Projekte der Jury vor. Anschließend entscheidet die Jury, welche Projekte mit dem Hessischen Demografie-Preis ausgezeichnet werden.

Die Jury setzt sich zusammen aus Experten der Landesregierung und der Landesverwaltung, der kommunalen Spitzenverbände, Landesorganisationen u.a. Sie prüft und bewertet die eingesandten Bewerbungen und beschließt, welche Projekte nominiert und ausgezeichnet werden. Ihre Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auslobung startet am Mittwoch, den 18. März 2015.

Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 6. Mai 2015.

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Veranstaltung im September 2015 in der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden statt.

Die Preissumme beträgt insgesamt 20.000 Euro.

Ausgewählte Projekte werden im Internet unter www.hessen.de präsentiert.

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsunterlagen sind der elektronisch ausgefüllte Bewerbungsbogen sowie der ausgedruckte, unterschriebene und postalisch zugesendete Datensatz. Zusätzliche Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die unterschriebenen Dokumente senden Sie bitte an:

HA Hessen Agentur GmbH

Birgit Imelli

Konradinallee 9

65189 Wiesbaden